

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer

Universitätsprofessur für

Global Waste Management / Globale Abfallwirtschaft

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist am Institut für Abfallwirtschaft des Departments Wasser – Atmosphäre – Umwelt ab Dezember 2015 die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Global Waste Management (Globale Abfallwirtschaft) zu besetzen. Die Stelle wird gemäß §98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in einer harmonischen Kulturlandschaft. Mit mehr als 12.000 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine zentrale, international in Forschung und Lehre exzellent vernetzte und etablierte Playerin im Donauraum.

Aufgaben und Schwerpunkte:

Die nachhaltige Bewirtschaftung von Abfällen bedarf eines breiten, interdisziplinären Forschungsansatzes und erfordert eine systemische Betrachtung von Prozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette unter grundsätzlicher Berücksichtigung des Vermeidungsaspektes, der Ressourcenschonung und einer vorsorgeorientierten Behandlung und Entsorgung von Reststoffen. Die Forschungsaktivitäten des Instituts orientieren sich gemäß dem Drei-Säulen-Konzept der BOKU (Verbindung von Technik, Naturwissenschaften und Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften) am Prinzip der Universalität und unterscheiden sich somit deutlich von z.B. rein technisch ausgerichteten Hochschulen. Die Vertretung des Faches in der gesamten Breite der Abfallwirtschaft ist eine erklärte Strategie der Universität und ist auch zukünftig im gesamten Kompetenzfeld abzusichern.

In der Lehre umfasst der Aufgabenbereich dieser Professur sowohl Pflichtlehrveranstaltungen des wissenschaftlichen Faches Abfallwirtschaft im Bachelorstudium als auch Lehrveranstaltungen in den Masterstudien und Doktoratsstudien, die gemeinsam mit den Lehrenden und WissenschaftlerInnen des Instituts abgedeckt werden müssen. Zu den weiteren Aufgaben zählt die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie von Dissertationen. Die Mitwirkung an inter- und transdisziplinären Lehrveranstaltungen im Kontext des Faches wird erwartet.

Die Professur soll sich schwerpunktmäßig der Lehre und Erforschung von Konzepten, Prozessen, Methoden und Verfahren im Abfallmanagement widmen, insbesondere den Behandlungs- und Verwertungsstrategien von Siedlungsabfall, dem Monitoring und der Bewertung des langfristigen Umweltverhaltens von Abfällen, Verfahren zur Minderung von Emissionen aus Abfallablagerungen und Entwicklung nachhaltiger globaler Strategien im Umgang mit Abfällen (auch hinsichtlich neuartiger, zukünftiger Abfallströme). Die BewerberInnen haben dazu die entsprechenden

wissenschaftlichen Vorkenntnisse und Erfahrungen auch in der internationalen Zusammenarbeit vorzuweisen.

Im Zuge einer ausdrücklich gewünschten Zusammenarbeit der unterschiedlichen Institute und Plattformen an der Universität für Bodenkultur Wien ist die Bereitschaft zur Kooperation in Lehre und Forschung gefordert.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es wird erwartet, dass die Kandidatin / der Kandidat ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Departmentleiter Prof. Dr. Herwig Waidbacher, Department Wasser – Atmosphäre – Umwelt, Telefon: +43-1-47654-5222, Mail: herwig.waidbacher@boku.ac.at

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in 6-facher Ausfertigung bis spätestens **30. September 2015** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Peter-Jordan-Straße 70, A 1190 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.



Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4782,40 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden: www.wau.boku.ac.at